



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON PAPST JOHANNES PAUL II. AN DIE MITGLIEDER DER STIFTUNG "PRO ORIENTE"

Freitag, 10. Oktober 1986

*Lieber Herr Erzbischof,
sehr geehrte Damen und Herren!*

Ea war Ihr aufrichtiger Wunsch, während Ihres kurzen Romaufenthalts auch dem Bischof von Rom einen Besuch abzustatten. Ich heiÙe Sie als Vertreter der Stiftung Pro Oriente dazu heute im Vatikan herzlich willkommen.

Die Stiftung Pro Oriente ist auf das engste mit dem Namen und Wirken des verehrten Kardinals Franz König verbunden, dem für diese lobenswerte Initiative Dank und Anerkennung gebührt. In den zwei Jahrzehnten ihres Bestehens hat diese Einrichtung sich besonders um den Dialog mit den orthodoxen Kirchen, vor allem mit den altorientalischen Kirchen bemüht. Diesem Anliegen haben auf fruchtbare Weise die zahlreichen Begegnungen, Tagungen und Publikationen gedient, die auf der Ebene qualifizierter wissenschaftlicher Forschung die gegenseitige Kenntnis zwischen den einzelnen Kirchen des Ostens und Westens bemerkenswert erweitert und vertieft haben.

Wie schon bei anderer Gelegenheit möchte ich auch hier noch einmal unterstreichen, daß die Stiftung Pro Oriente durch ihre vielfältigen Bemühungen einem besonders wichtigen Auftrag des II. Vatikanischen Konzils entspricht. Dieses ermahnt diejenigen, die sich für die volle Wiederherstellung der Einheit zwischen den orientalischen Kirchen und der katholischen Kirche einsetzen wollen, daß sie die "besonderen Umstände der Entstehung und des Wachstums der Kirchen des Orients sowie die Art der vor der Trennung zwischen ihnen und dem Römischen Stuhl bestehenden Beziehungen gebührend berücksichtigen und sich über dies alles ein rechtes Urteil bilden. Die genaue Beachtung dieser Frage wird zu dem beabsichtigten Dialog im höchsten Maße beitragen".

Durch Sie möchte ich allen Mitarbeitern und Förderern von Pro Oriente für die bisherige wertvolle

ökumenische Arbeit aufrichtig danken und sie zugleich ermutigen, in ihren Anstrengungen für das große Anliegen der Einheit der Kirche Jesu Christi nicht nachzulassen. Ich begleite Ihre weiteren Bemühungen und auch Ihre gegenwärtige Reise nach Rom und Istanbul mit meinen besten Wünschen und mit meinem Gebet. Von Herzen erteile ich Ihnen allen dazu meinen besonderen Apostolischen Segen.

© Copyright 1986 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana